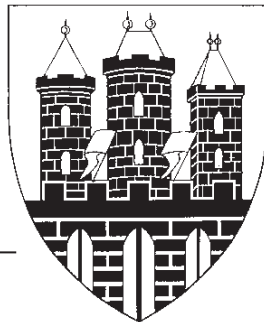


AMTSBLATT

STADT



DÖBELN

22. Jahrgang

Heft 10 – 30. Oktober 2013

Einladung zur 36. Sitzung des Stadtrates Döbeln am 07.11.2013

Beginn: 17:00 Uhr

Tagungsort: Großer Sitzungssaal, Rathaus, Zi. 217

Tagesordnung:

1 Eröffnung und Begrüßung

2 Bestätigung der Tagesordnung

3 Bestätigung des Protokolls der 35. Sitzung des Stadtrates vom 05.09.2013

4 Anfragen der Bürger (Zeitdauer ca. 30 Min.)

5 Informationen des Bürgermeisters

6 Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers sowie seiner Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Döbeln
Vorlage: VSR/359/2013

7 Information zum Haushaltsentwurf 2014

8 Öffentliche Vorlagen

8.1 Energetische Sanierung Lessing-Gymnasium Döbeln im Rahmen des Förderprogramms EFRE 2007–2013
Bestätigung der Entwurfsplanung und der Finanzierung
Vorlage: VSR/361/2013

8.2 Antrag von Stadträten auf Sanierung der Grundschule Döbeln-Ost

Vorlage: VSR/362/2013

8.3 Empfehlung zur Bedarfsplanung der Plätze für die Kindertagesstätten der Großen Kreisstadt Döbeln

Vorlage: VSR/360/2013

8.4 Finanzielle Unterstützung des Treibhaus e.V. für das Haushaltsjahr 2014

Vorlage: VSR/357/2013

8.5 Jahresrechnung der Gemeinde Ziegra-Knobelsdorf für das Haushaltsjahr 2012 und Feststellung des Jahresergebnisses 2012

Vorlage: VSR/358/2013

8.6 Beschluss zu den Betriebsgutachten als Grundlage für die Waldbewirtschaftung in der Stadt Döbeln und in Teilen der ehemaligen Gemeinde Ziegra-Knobelsdorf

Vorlage: VSR/355/2013

8.7 Verkauf des Grundstückes Bärenalstraße 1 (ehem. Bärenalturnhalle) – Flurstück 906 d Gemarkung Döbeln mit einer Größe von 2.900 qm

Vorlage: VSR/356/2013

9 Sonstiges - öffentlich / nichtöffentlich

Döbeln, den 28.10.2013

Große Kreisstadt Döbeln
Der Oberbürgermeister

**Einladung zu Sitzungen des Hauptausschusses
der Großen Kreisstadt Döbeln
am 14.11.2013 und am 28.11.2013**

Zeit: 17.00 Uhr

Sitzungsort: **Rathaus, Kleiner Sitzungssaal,
erstes Obergeschoss, Zimmer 116**

Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vor der Sitzung durch Aus-

hang an der Verkündungstafel im Flur des Rathauses in Döbeln, Obermarkt 1, erstes Obergeschoss, bekanntgemacht.

**Große Kreisstadt Döbeln
Der Oberbürgermeister**

**Einladung zu Sitzungen des Ortschaftsrates der Ortschaft
Technitz, Miera, Nöthschütz
am 12.11.2013 und am 10.12.2013**

(jeden 2. Dienstag im Monat)

Beginn: 19.00 Uhr

Sitzungsort: **Clubraum der ehemaligen Feuerwehr Technitz**

Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vor der Sitzung durch Aushang im Schaukasten am Dorfplatz im Ortsteil Technitz bekanntgemacht.

**Ortschaft Technitz
Der Ortschaftsratsvorsitzende**

**Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Ziegra
am 12.11.2013**

Beginn: 18.00 Uhr

Sitzungsort: **Ziegra (ehemalige Gemeindeverwaltung),
Döbelner Straße 12**

Die Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung durch Aushang im Schaukasten an der Straße Zum Park im Ortsteil Ziegra bekanntgemacht.

**Ortschaft Ziegra
Die Ortschaftsratsvorsitzende**

Öffentliche Bekanntmachung

Nach § 76 SächsGemO wird bekannt gegeben, dass der Entwurf der Haushaltssatzung 2014 in der Zeit **vom 21.11. bis 29.11.2013** in der Kämmerlei, Zimmer 117, im Rathaus während der üblichen Dienstzeiten öffentlich und zu jedermanns Einsicht ausliegt.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tage der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeit zur Niederschrift vorbringen.

**Große Kreisstadt Döbeln
Der Oberbürgermeister**

Beschlüsse der 57. Sitzung des Hauptausschusses am 26.09.2013

In der 57. Sitzung des Hauptausschusses am 26.09.2013 wurden keine Beschlüsse gefasst.

Folgende Vorlage wurde beraten und zur Beschlussfassung in den Stadtrat weitergeleitet:

<i>Vorlagen-Nr.</i>	<i>Bezeichnung der Vorlage</i>
VSR/355/2013	Beschluss zu den Betriebsgutachten als Grundlage für die Waldbewirtschaftung in der Stadt Döbeln und in Teilen der ehemaligen Gemeinde Ziegra-Knobelsdorf

Beschlüsse der 58. Sitzung des Hauptausschusses am 17.10.2013

In der 58. Sitzung des Hauptausschusses am 17.10.2013 wurde folgender Beschluss gefasst:

<i>Beschluss-Nr.</i>	<i>Vorlagen-Nr.</i>	<i>Bezeichnung der Vorlage</i>
HA 58/87/2013	VHA/098/2013	Errichtung einer Kita mit 48 Krippenplätzen Vergabe von Leistungen – Los: Möblierung

Folgende Vorlagen wurden beraten und zur Beschlussfassung in den Stadtrat weitergeleitet:

<i>Vorlagen-Nr.</i>	<i>Bezeichnung der Vorlage</i>
VSR/356/2013	Verkauf des Grundstückes Bärenalstraße 1 (ehem. Bärenaltturnhalle) - Flurstück 906 d Gemarkung Döbeln mit einer Größe von 2.900 qm
VSR/361/2013	Energetische Sanierung Lessing-Gymnasium Döbeln im Rahmen des Förderprogramms EFRE 2007–2013 Bestätigung der Entwurfsplanung und der Finanzierung - Tischvorlage -
VSR/360/2013	Empfehlung zur Bedarfsplanung der Plätze für die Kindertagesstätten der Großen Kreisstadt Döbeln
VSR/357/2013	Finanzielle Unterstützung des Treibhaus e. V. für das Haushaltsjahr 2014
VSR/359/2013	Bestätigung der Wahl des Gemeindevorleiters sowie seiner Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Döbeln
VSR/358/2013	Jahresrechnung der Gemeinde Ziegra-Knobelsdorf für das Haushaltsjahr 2012 und Feststellung des Jahresergebnisses 2012
VSR/362/2013	Antrag von Stadträten auf Sanierung der Grundschule Döbeln-Ost

Der Sächsische Landesbeauftragte
für die Unterlagen Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik



Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht

Der Sächsische Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR führt in **Döbeln** eine Bürgersprechstunde zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht durch.

Die Sprechstunde findet am Dienstag, **dem 5. November 2013 von 9 bis 18 Uhr im Rathaus Döbeln, Obermarkt 1 im Großen Sitzungssaal** (Zimmer 217) im 2. OG statt (Tel. 03431 / 579-198).

Herr Utz Rachowski berät im Auftrag des Sächsischen Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen zu den Möglichkeiten Strafrechtlicher, Beruflicher und Verwaltungsrechtlicher Rehabilitierung von SED-Unrecht.

Zielstellung dieser Gesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirken-

des Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichsleistungen in Anspruch zu nehmen.

Darüber hinaus informiert Utz Rachowski über die 2007 beschlossene SED-Opferpension – eine monatliche Zuwendung in Höhe von 250 € für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 180 Tage in Haft waren.

Außerdem besteht die Möglichkeit, **Anträge auf Akteneinsicht** für den Bundesbeauftragten für die Stasiunterlagen zu erhalten.

Postanschrift:
01097 Dresden, Unterer Kreuzweg 1,
Telefon (0351) 65681-0, Telefax (0351) 65681-20,
Email: info@lstu.smj.sachsen.de

Frauenschutzhaus Freiberg informiert auf eigener Homepage

Kontrollieren, schlagen, drohen, bevormunden, einschüchtern, isolieren – Gewalt an Frauen hat viele Gesichter. Sie ist Ausdruck historisch bedingter ungleicher Machtverhältnisse zwischen Frauen und Männern und zugleich Ausdruck der Nichtachtung der Schwächeren. Sie findet im unmittelbaren Lebensumfeld statt. Tatort ist in den meisten Fällen die eigene Wohnung und die eigene Familie. Dort, wo die Frauen Geborgenheit und Vertrautheit erwarten, werden sie geschlagen, getreten.

Gewalt an Frauen wird überwiegend von Männern ausgeübt und ist ein bewusst eingesetztes Mittel, um Macht und Kontrolle auszuüben, wird oft verharmlost oder mit Eifersucht, Alkohol, Ärger oder einer schlimmen Vergangenheit entschuldigt. Nicht selten übernehmen die Frauen die Verantwortung für die Gewalttaten des Partners. Viele Opfer schweigen aus Scham, falsch verstandener Liebe zum Partner, Angst vor einer Trennung aber auch aus Sorge um den Verlust der finanziellen Sicherheit.

Frauen, die häusliche Gewalt erleben und sich aus der Gewalt belastenden Partnerschaft lösen wollen, sehen sich oft mit unterschiedlichen Schwierigkeiten konfrontiert. Die emotionale und gesundheitliche Verfassung, die körperlichen und seelischen Folgen der Gewalterfahrung, die gemeinsame Verantwortung für Kinder, die materielle Situation, Angst, auf sich allein gestellt zu sein aber auch Angst vor einer ungewissen Zukunft können die Handlungsfähigkeit der Betroffenen einschränken.

Notwendig sind professionelle Hilfe, Beratung und Unterstützung, um Frauen und ihren Kindern Wege aus gewaltgeprägten Lebensverhält-

nissen zu eröffnen. Diese können sie im Frauenschutzhaus Freiberg erhalten. Das Angebot umfasst neben dem geschützten Wohnraum, die umfassende Beratung zu sozialen, finanziellen und rechtlichen Möglichkeiten in Ihrer Situation aber auch Unterstützung bei der Entwicklung neuer Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten für den weiteren Lebensweg.

Häusliche Gewalt hat auch auf die Kinder unterschiedlichste Auswirkungen und kann langfristige Folgen haben. Sie haben erlebt, wie ihre Mutter misshandelt wurde. Teilweise wurden sie selbst Opfer von Gewalt. Das eigene Zuhause als nicht sicher zu erleben, indem Streit, Drohungen, Angst und Schläge zum Alltag gehören, prägt maßgeblich jedes betroffene Kind in seiner Persönlichkeitsentwicklung. Kinder, die Gewalt zwischen den Eltern erleben, sind in großer Gefahr, dieses Verhalten in ihrer eigenen Beziehung als Erwachsener zu wiederholen. Sie lernen nicht, Kompromisse auszuhandeln sondern, dass der Stärkere sich mit Gewalt durchsetzt. Deshalb stehen auch den Kindern im Frauenschutzhaus eigene Unterstützungsangebote zur Verfügung.

Damit sich die Frauen und deren Kinder aus den bestehenden Abhängigkeiten und Verhaltensmustern lösen können, ist umfassende Beratung und Unterstützung in dieser besonderen Lebenssituation notwendig, um einen Weg aus diesem oft langwierigen und schwierigen Prozess zu finden.

Informationen zum Leben im Frauenschutzhaus, den Angeboten für Frauen und Kinder, zu Kooperationen und Spendenmöglichkeit finden Sie ab sofort auf der Homepage unter www.frauenschutzhaus-freiberg.de.

Kinderschutzbund Sachsen bildet neue Multiplikatoren im Kinderschutz aus

Sie haben es geschafft! Nach einer Woche intensiven Trainings halten die 10 neuen Dozentinnen und Dozenten ihr Zertifikat in den Händen und können nun in ganz Sachsen die Fortbildung „Kinder in guten Händen“ anbieten. Gemeinsam freuen sie sich auf Ihre neue Aufgabe, denn Kinderschutz braucht Fachkräfte vor Ort, die wissen, was sie tun. Fortbildung „Kinder in guten Händen“ – das bedeutet:

- Sicherheit im Umgang mit Kindeswohlgefährdung,
- Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit Eltern und
- Klarheit beim Handeln im Einzelfall.

Das zugehörige Praxishandbuch ist inklusive und hilft, nach der Fortbildung nah am Thema dran zu bleiben. Jede Kindertageseinrichtung, Kindertagespflegestelle, jeder Kita-Träger oder auch Fachberater/-innen können sich beim Deutschen Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V. informieren, wo die nächste Dozentin/der nächste Dozent in ihrer Nähe bereit steht. Wer möchte, kann seit September 2013 auch

selbst auf der neuen Website www.kinder-in-guten-haenden.de nachschauen.

Damit die Basis noch breiter wird, findet vom 24.-28. März 2014 die nächste Dozentenschulung statt. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website. Wir freuen uns über jede/n, der Interesse hat, uns zu unterstützen! Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Deutscher Kinderschutzbund, Landesverband Sachsen e.V.
www.kinderschutzbund-sachsen.de

Kontakt:

Wenke Röhner
(Tel. 0351 – 42 42 064 / roehner@kinderschutzbund-sachsen.de)
Franziska Herrmann
(Tel. 0351 – 42 42 064 / herrmann@kinderschutzbund-sachsen.de)

Die Kreishandwerkerschaft Mittelsachsen bietet 2014 in ihren Geschäftsstellen Mittweida und Freiberg folgende Lehrgänge an:

Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung (Teilzeit)

Ort: GS Mittweida, Albert-Schweitzer-Str. 22
Beginn: Februar 2014
 (freitags 16.00–20.15 Uhr und samstags 07.30–15.15 Uhr)
Ende: Juni 2014

Technische/r Fachwirt/in - Teil III der Meisterausbildung (Teilzeit)

Ort: GS Mittweida, Albert-Schweitzer-Str. 22
Beginn: Juni 2014 (im Anschluss an Ausbildereignungsprüfung)
 (freitags 16.00–20.15 Uhr und samstags 07.30–15.15 Uhr)
Ende: Februar 2015

Seminare „Arbeitsrecht“ und „Betriebsprüfung“

Ort: GS Mittweida, Albert-Schweitzer-Str. 22 oder
 GS Freiberg, Mühlweg 5
Termine: laufend auf Nachfrage

Bedienschulung für Hubarbeitsbühnen nach BGG 966

Ort: GS Mittweida, Albert-Schweitzer-Str. 22 oder
 GS Freiberg, Mühlweg 5
Termine: laufend (auf Nachfrage)

Motorkettensägeschein

Ort: GS Mittweida, Albert-Schweitzer-Str. 22 oder
 GS Freiberg, Mühlweg 5
Termine: laufend (auf Nachfrage)

Gabelstaplerschein

Ort: GS Mittweida, Albert-Schweitzer-Str. 22 oder
 GS Freiberg, Mühlweg 5
Termine: laufend (auf Nachfrage)

Ladungssicherung

Ort: GS Mittweida, Albert-Schweitzer-Str. 22 oder
 GS Freiberg, Mühlweg 5
Termine: laufend (auf Nachfrage)

Für die vorgenannten gewerblich-technischen Lehrgänge erhalten alle Teilnehmer nach Abschluss einen entsprechenden Pass, der sie als berechtigte Bediener ausweist.

Ihre Anmeldungen und Fragen für die vorgenannten Kurse nehmen wir in der GS Freiberg, Frau Hänel, Mühlweg 5, 09599 Freiberg, telefonisch unter 03731/7874-21 oder per Mail haenel-khs@t-online.de entgegen.

Das letzte Quartal des Jahres ist bereits angebrochen ...

Egal ob sonniger Frühling, heißer Sommer oder goldener Herbst, Blutkonserven werden unabhängig von der Jahreszeit in großer Menge benötigt. Schenken Sie kranken Menschen Hoffnung und nehmen Sie bitte den nächsten Termin zur Blutspende in der Nähe Ihres Wohn- oder Arbeitsortes wahr! „Blutspende-Neulinge“ sind natürlich ebenso willkommen wie langjährige treue Spender, denn jede einzelne Blutkonserve hilft Leben zu retten!

Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Kalte und warme Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen kostenfrei für jeden Spender zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr bedanken wir uns bei jedem Blutspender wieder mit unserem beliebten Wandkalender.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Samstag, dem 23.11.2013
 zwischen 09.00 und 13.00 Uhr

in der Körnerplatzschule Döbeln,
 Körnerplatz 20.



Endlich wieder Theater!

Infos, Abos und Theaterkarten ab 5.11.2013

Die Renovierungsarbeiten nach dem Hochwasser sind noch nicht ganz abgeschlossen, zumindest provisorisch öffnet das Theater Döbeln aber im November wieder.

Ab Dienstag, dem 5.11.2013 um 10.00 Uhr ist der Besucherservice wieder vor Ort. Wenn auch noch nicht am angestammten Platz im Foyer, sondern in einem Nebenraum gibt es Informationen und Karten nicht nur zu einzelnen Veranstaltungen wie Silvestervorstellungen, Neujahrskonzert oder Theaterfest, sondern auch zu den Anrechten:

Das Premierenanrecht am Samstagabend ebenso wie das Anrecht am Sonntagnachmittag bieten auch in der Spielzeit 2013/14 das komplette Angebot, verdichtet auf den Zeitraum von November bis Juni. Und natürlich wird auch das Konzertanrecht, das mit den ersten Sinfoniekonzerten bereits in der St.-Nicolai-Kirche gestartet ist, im Theater weiter geführt.

Märchenmusical ab 14.11.2013 – Eröffnungswochenende am 23./24.11.2013

Die ersten Vorstellungen im Theater gelten dem vorweihnachtlichen Märchenmusical „Frau Holle“ am 14. und am 21. November jeweils um 10.00 Uhr.

Ab dem vierten November-Wochenende gibt es dann auch wieder Abendvorstellungen: Das 3. Sinfoniekonzert am Freitag, dem 22.11.2013, um 20.00 Uhr, und es folgt am Samstag, dem 23.11.2013, um 19.30 Uhr die ursprünglich für den September geplante Premiere „Der Diener zweier Herren“.

In der Regie des Intendanten Ralf-Peter Schulze bringt das Schauspielensemble Carlo Goldonis Komödie auf die Bretter, die die Welt bedeuten. Im Mittelpunkt der Geschichte steht der Diener Truffaldino, der gleichzeitig bei zwei Herren im Dienst steht – die natürlich nichts voneinander wissen dürfen. Eigentlich hat er die zweite Stelle aus Hunger angenommen; jetzt aber hat er so viel zu tun, dass er keine Zeit mehr zum Essen findet. Und seine beiden Herren sind in die seltsamsten Intrigen verstrickt: es geht um Liebesdinge und Geschäftsbeziehungen, um Mord und geheimnisvolles Verschwinden. Klassische italienische Komödienfiguren wie Pantalone und Dottore, Brighella und Smeraldina vervollständigen das Personal für einen turbulenten Theaterspaß.



Szenenfoto mit Ralph Sählbrandt und Conny Grottsch (Foto: Jörg Metzner)



Die Mittelsächsische Philharmonie vor dem Döbelner Theater

(Foto: Jörg Metzner)

Im Monat September 2013 gab es 7 Eheschließungen.



Im Monat September 2013 wurden 18 Kinder geboren.



Im Monat September 2013 gab es 24 Sterbefälle.



Das „Amtsblatt Stadt Döbeln“ erhalten Sie kostenlos

- in der Stadtverwaltung im Rathaus, Zimmer 215, Obermarkt 1
- in der Stadtinformation im Rathaus, Obermarkt 1
- im Zeitungsgeschäft, Obermarkt 11
- in der Geschäftsstelle des Döbelner Anzeigers, Niedermarkt 4
- in der Stadtbibliothek, Lutherplatz
- im Zeitungsladen Tetzner, Sattelstraße 7
- in der Ginkgo-Apotheke, Badische Straße 3
- im Dorfgemeinschaftshaus Ebersbach, Hauptstraße 63 b, Ebersbach
- im Gemeindeamt Ziegra, Döbelner Straße 12, Ziegra

„AMTSBLATT Stadt Döbeln“

Herausgeber: Große Kreisstadt Döbeln, Stadtverwaltung
Obermarkt 1 • 04720 Döbeln
Tel. (0 34 31) 57 90

Verantwortlich: Oberbürgermeister Herr Hans-Joachim Egerer,
Haupt- u. Personalamtsleiter Herr Klaus Hengl

Redaktion: Herr Klaus Hengl, Stadtverwaltung Döbeln,
Tel. (0 34 31) 57 91 09

Verlag, Satz und Verteilung: Wagner Digitaldruck und Medien GmbH
August-Bebel-Straße 12 • 01683 Nossen
Tel. 03 52 42 / 6 69 00 • Fax 03 52 42 / 6 69 09

Die nächste Ausgabe des „Amtsblatt Stadt Döbeln“
erscheint am **5. Dezember 2013**.
Sonderveröffentlichungen vorbehalten.

Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Döbeln:

Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

(Pass- und Meldewesen, Gewerbe/Sondernutzung)

Dienstag	9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Jeden ersten Sonnabend im Monat 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
(nur Pass- und Meldewesen)

Wenn Sie das Amtsblatt Stadt Döbeln regelmäßig zugestellt bekommen möchten, dann füllen Sie bitte den Bestell-Coupon aus und senden ihn per Fax oder per Post an die Wagner Digitaldruck und Medien GmbH.

**Bestellung „Amtsblatt Stadt Döbeln“
für die regelmäßige Zustellung**

Ich (Wir) möchte(n) das „Amtsblatt Stadt Döbeln“ regelmäßig ins Haus bekommen. (Jahreszustellgebühr von 15,- Euro) Aufgrund meiner Bestellung erhalte ich eine Rechnung, nach deren Überweisung ich das Amtsblatt nach Erscheinung zugestellt bekomme. Ich gehe keinerlei weitere Verpflichtungen ein.



Tel. 03 52 42 / 6 69 00
Fax 03 52 42 / 6 69 09
www.wagnerdigital.de
service@wagnerdigital.de

Fax 03 52 42 / 6 69 09

**Wagner Digitaldruck
und Medien GmbH**
August-Bebel-Straße 12
01683 Nossen

Name:

Straße:

Ort:

Datum:

Unterschrift: